

## Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

---

**Betreff: Grundschule am Hechinger Eck - Raumsituation**  
Anmietung der Wohnung Hechinger Straße 64/a

---

### Die Verwaltung teilt mit:

Die Verwaltung hat eine Zwei-Zimmer-Wohnung in der Hechinger Straße 64/a angemietet, um den akuten Raumengpass an der Grundschule am Hechinger Eck zu vermindern. Die Schule wird die Wohnung als Lehr- und Lernmittelraum, als Vorbereitungs- und Besprechungsraum für Betreuungskräfte und Kollegium sowie als Elternsprechzimmer nutzen.

### Begründung:

Die Schule wurde 1997 gebaut und verfügt über die Flächen für eine zweizügige Grundschule. Die Schule wird als Ganztageschule geführt. Um für die Ganztagesbetreuung ausreichend Räume zu schaffen, hat die Schule die ursprünglich für Elternsprechzimmer und für Lehr- und Lernmittellager vorgesehenen Flächen sowie sämtliche Gruppenräume für die Betreuung in Benutzung. Die Schule verfügt derzeit damit nur noch über ca. 6,8 qm für Lehr- und Lernmittel.

Die Grundschule am Hechinger Eck hat einen zusätzlichen Schulraumbedarf von:

Flächen für die Ganztagesbetreuung	80 qm
Flächen für Lehr- und Lernmittel	66 – 84 qm
Gesamt :	146 – 164 qm

Insgesamt ist die Raumsituation der Schule äußerst beengt. Durch steigende Schülerzahlen ist es notwendig, die bisher für den Ganztagsbetrieb genutzten Gruppenräume wieder für den Differenzierungsunterricht zu nutzen. Das Mittagessen wird in den Unterrichts- und Gruppenräumen eingenommen.

Langfristig müssen von der Verwaltung gemeinsam mit der Schule Überlegungen angestellt werden, wie durch den Ausbau einer Schulmensa und die Erweiterung der Schule um weitere Unterrichtsräume die Raumsituation verbessert werden kann. Es ist allerdings derzeit nicht absehbar, wann dafür die finanziellen Mittel bereitgestellt werden können.

Als Übergangslösung kann die Wohnung in der Hechinger Straße 64/a für Lehr- und Lernmittel, als Elternsprechzimmer, Arbeitsraum für die Lehrerinnen und Betreuerinnen genutzt werden. Dies entlastet die Klassenzimmer und Gruppenräume, in denen derzeit die Lehrmittel gelagert werden müssen und die Beratungsgespräche, die Tests der Beratungslehrerinnen und Lehrer sowie die Unterrichtsvorbereitung des Kollegiums stattfinden müssen. Dadurch können die Klassenzimmer und Gruppenräume als Übergangslösung für die Betreuungsangebote im Mittagsband weiter genutzt werden.

Die Wohnung ist für die Schule direkt zugänglich. Die Schule verfügt über einen Aufzug, so dass die Lehr- und Lernmittel in die anderen Stockwerke transportiert werden können. Die Wohnung ist für diese Zwecke ohne zweiten baulichen Fluchtweg nutzbar, es findet dort keine Betreuung von Kindern statt.

Die Räume waren bis zum 30.09.2010 durch die GWG vermietet. Der Jahresaufwand für Miete plus Nebenkosten beträgt ca. 6.700 Euro im Jahr. Die ca. 64 qm große Wohnung ist zum 1.10.2010 frei. Die Wohnung kann ohne weitere Umbauten für den oben genannten Zweck genutzt werden. Die Ausstattung der Wohnung kann über das Schulbudget finanziert werden. Alle anderen erforderlichen Mittel für das Jahr 2010 können über das Budget der Fachabteilung Schule und Sport gedeckt werden. Für das Jahr 2011 werden die Mittel in der Haushaltsanmeldung von der Fachabteilung Gebäudewirtschaft berücksichtigt.

Die Schule ist mit diesem Verfahren einverstanden.